

Koppány an die Redaktion der „Permanenten Revolution“, [ca. August/September 1932]¹

1 Seite, Faksimile

¹ Der Unterzeichner des Briefes, *Koppány*, ist für uns biografisch nicht fassbar, es dürfte sich um einen Decknamen handeln. Die zeitliche Einordnung ergibt sich jedenfalls aus dem inhaltlichen Zusammenhang mit den Schreiben der ehemaligen Mehrheit der Mahnruf-Gruppe, die sich etwa im August 1932 von Kurt Landau getrennt hatte. Vgl. dazu die von Carl Mayer unterzeichneten Schreiben der ehemaligen Mahnruf-Mehrheit an die Leitung der Linken Opposition der KPD vom 19. August 1932 und an die Linke Opposition der KPD vom 10. September (beide Schreiben sind in unsere Dokumentation aufgenommen worden). Die im Herbst 1932 neugegründeten *Bolschewiki-Leninisten Österreichs* hatten jedenfalls enge Kontakte zu einer Gruppe linksoppositioneller ungarischer Emigranten.

B e r l i n

Sehrte Genossen!

Wir haben uns von - unter der Führung Kurt Landau stehenden - beterr. Linksoppositionellen "Mehrfachgruppe" offiziell getrennt. Diese Tatsache melden wir pflichtgemäß bei Ihnen an. Zugleich bitten wir zur Kenntnis zu nehmen: dass wir unter dem prinzipiellen Programm der von Genosse Trotzky geführten Bolschewist-Leninistischen Linksopposition stehen, ohne Vorbehalt und in allen Umständen, so heutzutage, wie für die Zukunft.

Wir ersuchen Sie höfl. unseres an Landau gerichteten Brief und von Landau an uns gesandten Kürkular vom 26. Juli 1. J. ohne Abkürzung oder Verbesserung abdrucken zu wollen. Falls Sie ohne Abkürzung diesen offenen Brief erscheinen lassen können, senden Sie uns gfl. 50 Exemplare der "Permanente Revolution", natürlich gegen Zahlung. Den offenen Brief haben wir schon vor einigen Wochen geschrieben, da aber wir die deutsche Sprache vollständig nicht beherrschen, und in Wien keinem entsprechenden Übersetzer gefunden haben, mussten wir diesen nach Budapest senden.

Die ohne Abkürzung erscheinende Abdruckung des offenen Briefes ist deshalb auch unerlässlich notwendig, da Landau sich auf die ungarische Linksopposition geworfen hat.

Wir sind auch seit einigen Wochen mit der Opposition in Budapest im Briefwechsel.

Mit rev. Gruss:

Hagyány